

Name: <u>Böhm</u>		Vorname: <u>Magdalena</u>	
		Ausbildungsjahr: <u>2</u>	
lfd. Blatt-Nummer	<u>62</u>	Woche vom	<u>24.09.2012</u> bis <u>28.09.2012</u>
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.			Einzel-Std.
			Gesamt-Std.
MONTAG			
Berufsschule:			
- Religion			
- Mathematik : Volumenberechnung			
- Deutsch: Auftragsbericht schreiben			
			8
DIENSTAG			
Baustelle: St. Marien Krankenhaus			
- Lüftungsanlage demontiert			
			8
MITTWOCH			
Baustelle: St. Marien Krankenhaus			
- Lüftungsanlage demontiert			
- Kanalstücke kleingeschnitten			
			8
DONNERSTAG			
Baustelle: St. Marien Krankenhaus			
- Kanalstücke kleingeschnitten			
- Schrottcontainer gefüllt			
- Lüftungsanlage demontiert			
			8
FREITAG			
Baustelle: St. Marien Krankenhaus			
- Brandschutzklappen ausgebaut			
- Baustelle gefegt			
			8
SAMSTAG			
Wochenstunden			40
Bemerkungen:			

<i>Schulke</i> <u>04.10.2012</u> ausbildender Meister Datum	<i>Böhm</i> <u>30.09.2012</u> Auszubildender Datum	_____ Berufsschule Datum	

Prüfung der Leichtgängigkeit einer Brandschutzklappe



Um die Leichtgängigkeit der Brandschutzklappe nach dem Einbau (Einmauern) und im Rahmen der Wartung zu Überprüfen ist wie folgt vorzugehen:

!!! Achtung Quetschgefahr !!!

Nicht in Mechanik greifen, weil diese mittels einer Feder vorgespannt ist.

1. Der Handgriff ist mit Zeige-, Mittelfinger und Daumen zu umfassen und von der Klappe weg zu ziehen.
2. Den Handgriff loslassen. Die Klappe muss selbstständig und leichtgängig zufallen.
3. Die Klappe ist anschließend wieder in der Offen-Stellung zu arretieren.

Im Brandfall wird der Handgriff mittels eines federbelasteten Bolzens der mit einem Schmelzlot fixiert ist aus der Arretierung geschoben. Der Schmelzpunkt beträgt in der Regel 72 °C. Für Warmluftanlagen ist ein Schmelzlot mit einem Schmelzpunkt von 95 °C lieferbar.